

Schnupperbesuche der Deutschen Schule Kapstadt an Bayrischen Hochschulen - Juni 2014

Technische Universitaet Muenchen (Constantin Loibl)

Als wir in der TUM ankamen, begaben wir uns zuerst in eine Vorlesung über Kommunikation, während wir auf unsere Führung warteten. Wir waren alle aufgeregt, da es unser erster Universitätsbesuch war und alles für uns neu war. Danach wurde uns etwas über ein Elektro- und Informationstechnik-Studium von einem Studenten erzählt, was mich besonders interessierte, da es einer meiner favorisierten Studiengänge ist. Als er seinen Vortrag beendet hatte, wurde uns alles rundums Studieren erklärt. Zum Schluss erhielten wir eine Führung durch den Universitätscampus und letztendlich aßen wir noch etwas in der Kantine.



Ludwig Maximilian Universität (Jan Stross)

Als nächstes stand die LMU auf unserem Plan. Wir kamen etwas verspätet an, aber wurden dennoch sehr freundlich empfangen. Nach einer kleinen Umstrukturierung des Tagesablaufes wurden wir in ein Zimmer des Hauptgebäudes geführt, wo wir erfahren haben, dass die Uni ursprünglich in Ingolstadt stand, wo unsere Reise uns noch am selbigen Tag hinführen sollte. Unsere Führung wurde von netten Damen organisiert, die uns durch den Campus geführt haben und uns dabei die wichtigsten Fakten der Uni erzählt haben. Auch da durften wir in eine Vorlesung hinein, die sehr interessant für alle war und manche sogar inspiriert wurden den Studiengang zu wählen. Es wurde über die Entwicklung der Erziehung in der Gesellschaft diskutiert, was uns alle in einer Art betroffen hatte und wir uns mit dem Thema auseinandersetzen konnten. Danach wurden wir aufgeteilt und durften weitere Vorlesungen besuchen. Die eine davon ging über Atomar Physik, die leider zu fortgeschritten für unser Niveau war, aber die andere Gruppe durfte sich in der Cafeteria vergnügen, da sie ihren Raum nicht fanden. Es ist eben nicht so einfach, sich in einer Universität zurecht zu finden, was wir leider am eigenen Leib spüren sollten. In der Cafeteria gab es zum Ausgleich dafür preisgünstige Speisen, die uns sehr gemundet haben. Zum Abschluss trafen wir uns in der Eingangshalle, wo die Geschwister Scholl ihre Flugblätter verteilt hatten. Wir hatten zudem Glück, dass es noch eine Ausstellung zu der Weißen Rose gab, wozu uns jedoch nach der ganzen Führung leider kaum noch Energie blieb. Es war aber trotzdem interessant zu sehen, dass so viel riskiert wurde, um gegen den Nationalsozialismus vorzugehen.



Fazit: Eine interessante Uni mit historischem Hintergrund!

Technische Hochschule Ingolstadt (Nicolas Taylor)

Unter den Hochschulen, die wir während der Studienfahrt besucht haben, war auch die Technische Hochschule Ingolstadt. Soweit hatten wir nur Universitäten besucht, daher war die Hochschule etwas ganz neues für unsere Gruppe aus Kapstadt.

Wir wurden früh am Morgen, pünktlich in der architektonisch beeindruckenden Eingangshalle empfangen. Hier wurden wir über den weiteren Verlauf des Tages informiert und in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe machte einen Rundgang durch das Gebäude, während die andere die Forschung der Hochschule von einem Professoren erklärt bekommen hat. Nachdem beide Gruppen die Programmpunkte abgeschlossen hatten, durften wir in der Mensa zu Mittag essen.

Soweit mussten wir immer für unser eigenes Essen zahlen, daher war es eine angenehme Überraschung, als unsere Gruppenleiterin uns mitgeteilt hat, dass die Hochschule die Kosten für unsere Gruppe übernimmt.

Während des Mittagessens durften wir uns mit den Studenten der Hochschule unterhalten. Unter ihnen war ein südafrikanischer Student, der uns über seine Erfahrungen in Ingolstadt berichtet hat.

Die Hochschule hat organisiert, dass wir danach eine Präsentation von dem südafrikanischen Studenten, einem Flugingenieur und einem Wirtschaftsstudenten bekommen haben. Diese Präsentationen waren allesamt sehr interessant! Der Wirtschaftsstudent hat uns von den Rennautos erzählt, die wir vorher in der Eingangshalle gesehen haben. Danach durften wir sogar in den berühmten Autos sitzen!

Ich persönlich fand die Technische Hochschule Ingolstadt sehr interessant und beeindruckend. Jeder Student dem wir begegneten war zufrieden mit seinen Erfahrungen an der Hochschule. Keiner hatte etwas negatives zu sagen.

Was mich auch beeindruckte, war die Qualität der Rundführung. Unsere Gruppenleiterin war über alles bestens informiert, und sie hat sich sehr bemüht, uns eine angenehme und gelungene Führung durch die Hochschule zu geben. Jedem in unserer Gruppe hat der Aufenthalt an der Hochschule gefallen!

